

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 51-52

PDF erstellt am: **25.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grundrisse Wohnungstypen 1:475, Perspektivskizzen

nungsgrundrisse sind sparsam, aber genügend gross angelegt. Das Projekt als ganzes kann als wirtschaftlich bezeichnet werden. Eine Realisierung in Etappen ist problemlos möglich. Infolge der einfachen Grundstruktur sind allfällige Verschiebungen in den Wohnungsgrössen möglich. Der Verfasser hat es verstanden, bei der Überarbeitung alle wesentlichen Mängel zu eliminieren, das Projekt zu straffen und im Aufbau zu vereinfachen. Es stellt einen guten Beitrag im Sinne der formulierten Programmwünsche dar.

## ETH Zürich

Sein Amt an der ETH hat H. P. Geering am 1. Oktober 1979 angetreten. In der theoretischen Forschung interessiert er sich vor allem für optimale Regelung, nichtlineare Filter, Systemidentifikation und Analyse hochdimensionaler Systeme. In der angewandten Forschung wird er sich vorerst primär auf die Wirkungsgradoptimierung verschiedenartiger Energieverbraucheranlagen in allen Betriebszuständen konzentrieren. Im Unterricht will er den Studenten die mathematischen Methoden der Mess- und Regeltechnik und ihre praktische Anwendung auf die für den Maschineningenieur wichtigsten dynamischen Systeme vermitteln.